

25.04.2016

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 4605 vom 21. März 2016
des Abgeordneten Klaus Vossemer CDU
Drucksache 16/11581

Wie waren die Kriterien zur Mittelverteilung im Rahmen des Städtebau-Sonderprogramms zur Integration von Flüchtlingen?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Durch das Städtebau-Sonderprogramm zur Integration von Flüchtlingen werden laut Aussage der Landesregierung insgesamt 147 Projekte in 100 Städten und Gemeinden mit insgesamt 72 Millionen Euro gefördert. Ende 2015 hatte das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr dieses zusätzliche Programm aufgelegt, um den Kommunen bei der Integration zu helfen.

Etwa jede zweite Kommune hatte sich dafür beworben, deswegen herrscht in vielen Gemeinden und Städten jetzt große Enttäuschung. Darüber hinaus üben zahlreiche Kommunen nun Kritik am Auswahlverfahren und verlangen Transparenz. Die Aussage von Herrn Minister Groschek, er werde versuchen, noch einige Maßnahmen in das reguläre Städtebauprogramm aufzunehmen, hat bei vielen Kommunen die Hoffnung geweckt, doch noch zum Zuge zu kommen.

Der Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Kleine Anfrage 4605 mit Schreiben vom 25. April 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

1. Wie war die Expertenjury zur Auswahl der Projekte besetzt?

Die Expertenjury setzte sich wie folgt zusammen:

- Detlef Berthold, Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen;
- Anne Katrin Bohle, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen;

Datum des Originals: 25.04.2016/Ausgegeben: 28.04.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

- Christa Müller-Neumann, Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren, Bezirksregierung Arnsberg;
- Norbert Neske-Rixius, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (entschuldigt);
- Professorin Elke Pahl-Weber, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Technische Universität Berlin;
- Professorin Christa Reicher, Fakultät Raumplanung, Technische Universität Dortmund;
- Anton Rütten, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen;
- Professor Dr.-Ing. J. Alexander Schmidt, Institut für Städtebau und Stadtplanung, Universität Duisburg Essen (entschuldigt).

2. Welche Kriterien haben bei der Auswahl der Projekte bzw. Kommunen zugrunde gelegen?

Zur Auswahl der Projekte bzw. Kommunen wurden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- Erfüllung der formalen Voraussetzungen für eine Förderung aus dem Sonderprogramm: Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Antragsunterlagen; Bereitstellung kommunaler Mittel für den Eigenanteil; grundsätzliche Förderfähigkeit der beantragten Maßnahmen mit Städtebauförderungsmitteln des Sonderprogramms.
- Begründeter Beitrag zur sozialen Integration: Eignung des Standorts für die geplante Infrastruktur; Projekt dient der Integration von Flüchtlingen, Migrantinnen und Migranten und sozial Benachteiligten bspw. durch Bildungs-, Freizeit- und Kultur- oder Betreuungsangebote; Projekt dient Begegnung, Austausch und/oder Verständigung von Einheimischen und Zugezogenen.
- Partizipation aller im Quartier lebender Menschen: Das Projekt ist für die Öffentlichkeit allgemein zugänglich; Vorhaben wird mit einem partizipatorischen Ansatz begleitet.
- Machbarkeit und zügige Umsetzung des Projekts: Das Vorhaben geht konform mit bestehenden bauplanungsrechtlichen Vorgaben und wird bis Ende des Jahres 2018 abgeschlossen.
- Nachhaltige Aufwertung/ Entwicklung des Quartiers: Einbindung in eine städtische Gesamtstrategie, in ein integriertes Stadtentwicklungskonzept oder in eine vergleichbare Planung; Bedarf für eine quartiersbezogene Infrastruktur wird dargestellt; Infrastruktur ist multifunktional nutzbar.
- Stadtteilmanagement/ Stadtteilbüro/ Stadtteilbeiräte/ Verfügungsfonds/ Organisation bürgerschaftlichen Engagements: Unterstützung von städtebaulichen oder wohnungswirtschaftlichen Investitionen; Ergänzung von/Verknüpfung mit bestehenden kommunalen und/oder bürgerschaftlichen Strukturen; eine Verstetigung des Ansatzes ist vorgesehen; die Einrichtung eines Verfügungsfonds ist geplant.
- Innovation: Das Projekt weist besonders innovative Elemente bspw. im Hinblick auf seinen Gegenstand, das Umsetzungsverfahren, Partizipation etc. auf.

Eine Gewichtung der Kriterien wurde nicht vorgenommen.

3. Welche Kommunen/Projekte wurden nicht berücksichtigt? (Bitte begründen)

Nicht berücksichtigt wurden Projekte, die durch die unabhängige Fachjury für eine Förderung aus dem Sonderprogramm nicht vorgeschlagen wurden (Liste siehe Anlage).

4. Ist eine Fortsetzung bzw. Neuauflage dieses Städtebauförderprogramms geplant?

Eine Neuauflage oder Fortsetzung des Programms als reines Landesprogramm ist nicht geplant. Stattdessen werden Möglichkeiten zur Förderung weiterer Projekte im Rahmen der Bund-Länderförderung Städtebauförderung weiterverfolgt (siehe Antwort Frage 5).

5. Welche Kommunen bzw. Projekte können noch durch das reguläre Städtebauförderprogramm gefördert werden?

Im Sonderprogramm beantragte Maßnahmen können gegenwärtig in der regulären Städtebauförderung gefördert werden, wenn ihr Zweck Fördergegenstand der Städtebauförderung und das Vorhaben Bestandteil einer gebietsbezogenen städtebaulichen Gesamtmaßnahme ist. Welche im Sonderprogramm beantragten und nicht zur Förderung vorgeschlagenen Vorhaben ggf. durch das reguläre Städtebauförderprogramm gefördert werden können, wird zurzeit geprüft.

Darüber hinaus setzt sich die nordrhein-westfälische Landesregierung beim Bund dafür ein, zur Bewältigung der Herausforderungen der aktuellen Flüchtlingssituation bis zum Jahr 2019 auch die Förderung von Vorhaben außerhalb einer städtebaulichen Gesamtmaßnahme zu ermöglichen.

Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen
"Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen"
Durch die Jury nicht für eine Förderung vorgeschlagene Teilmaßnahmen

Stadt / Gemeinde	Bezeichnung der Maßnahme
Aachen	10 Einzelmaßnahmen im Stadtgebiet ⁽¹⁾
Aldenhoven	Etablierung einer offenen Jugendeinrichtung sowie Ausbau der Räumlichkeiten am Sportplatz
Alfter	Einrichtung von zwei Begegnungsräumen mit dazugehörigen Sekundärräumen sowie die befristete Einstellung eine/s Quartiersmanagers/in
Alpen	Wohnmodule Lindenallee
Alpen	Zentrales Begegnungszentrum Ulrichstraße
Alsdorf	ABBBA - Drehscheibe sowie Spiel- und Treffplatz ANNA ⁽¹⁾
Bad Honnef	Aus Gästen werden Gastgeber/Sport in den Wolken ⁽¹⁾
Bad Münstereifel	Umwandlung der Sportstätte Schönau in einen Kunstrasenplatz einschließlich Betreuungsmanagement im Rahmen der Integration
Bad Oeynhausen	Integrations-Begegnungsstätte "Treff in der Britensiedlung (TIBS)"
Bad Salzuflen	Integrationsförderung durch Kindertagesstätten sowie einem Gemeinschaftshaus
Baesweiler	GGS Barbaraschule Energetische Sanierung und Erweiterungsbau
Bedburg	Haus der Begegnung in Bedburg-Kaster ⁽¹⁾
Beelen	Bau von Wohnungen für Flüchtlinge sowie Einrichtung einer Begegnungsstätte auf der Hofstelle Osthues Hövener
Bergheim	Haus der Vielfalt
Bielefeld	Stadtquartier Oberlohmannshof
Bielefeld	Weiteres Stadtgebiet, Teilmaßnahme 1: An-ge-kommen: Betreuung minderjähriger Flüchtlinge; Teilmaßnahme 2: Volkshochschule; Teilmaßnahme 3: Schulpavillon der Grundschule Ummeln

Bielefeld	Stadterneuerungsgebiet Sieker: Tageseinrichtung für Kinder und Elternzentrum ⁽¹⁾
Billerbeck	Begegnung im Viertel an der Berkel
Blankenheim	Umbau des Sportplatzes Ripsdorf in einen Kunstrasenplatz sowie Umrüstung der Flutlichtanlage auf energiesparende LED-Leuchtmittel
Bochum	Quartiersmanagement Laer
Bochum	Integration durch Sport
Bochum	Freier Internetzugang in öffentlichen Räumen mit Fokus Flüchtlingsunterkünfte
Bochum	Sanierung Jugendverbandshaus in der Hönnebecke, Bochum Wattenscheid-Höntrop
Bonn	Quartierszentrum Auerberg, Stockholmer Straße 23, 53117 Bonn
Borken	Neubau des Jugendtreffs in Weseke
Borken	Gesundheits- und Fitnesszentrum als Zentrum der Integration
Borken	Gemeinnützige Beschäftigungsangebote in einer Lernwerkstatt
Borken	Ausbau des Klosters Gemen zu einem Zentrum für Integration, Migration, interkulturellen und interreligiösen Dialog
Bornheim	Wohngruppe für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Bottrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Beratungspunkt Boy"
Bottrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Beratungspunkt Kirchhellen"
Bottrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Quartierszentrum Batenbrock-Nord"
Bottrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Quartierszentrum Batenbrock-Süd"
Bottrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Quartierszentrum Bottrop-Süd"

Botrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Koordination für Quartierszentren"
Botrop	Flüchtlingshilfe im Quartier "Standort Städt. Tageseinrichtung f. Kinder Körnerstr."
Büren	Investitionsbegleitende Maßnahmen
Castrop-Rauxel	Integration und Bildung für Flüchtlinge in die Europastadt Castrop-Rauxel ⁽¹⁾
Detmold	Neubau von vier Maßnahmen, Stadtteilmanagement, Verfügungsfonds ⁽¹⁾
Dinslaken	Kindertagesstätte Kreativ.Quartier Lohberg
Dortmund	Funktionsgebäude Hoeschpark
Dortmund	Einrichtung eines interkulturellen Stadtteilzentrums (IK Nord)
Dortmund	Sportanlage Lindenhorster Straße
Dortmund	Pappelstadion Wickede
Dortmund	Integrierte Projekte in der Siedlung Lanstrop ⁽¹⁾
Drensteinfurt	Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder, vorrangig für Flüchtlingskinder
Duisburg	Modernisierung der Sportanlage Oberhauser Allee
Duisburg	Modernisierung der Sportanlage Warbruckstraße
Duisburg	Modernisierung der Sportanlage Talbahnstraße
Duisburg	Antrag der Stadt Duisburg auf die Förderung eines Zentrums für integrative Bildung und Begegnung (ZiBB) und eines Stadtteilmanagements (in kommunaler Trägerschaft in Kooperation mit der EG DU) mit dem Schwerpunkt Integration
Duisburg	Modernisierung der Sportanlage Wiesbadener Straße
Duisburg	Modernisierung der Sportanlage Styruer Straße

Duisburg	Aufbau eines Stadtteiltreffs mit Kindertagesstätte eines Kinder- und Jugendzentrums und eines Sprachzentrums im Gebäudekomplex Paul-Rücker-Straße sowie Einrichtung eines Stadtteilmanagements (in kommunaler Trägerschaft in Kooperation mit der EG DU) in Duisburg Neuenkamp
Düren	Nachnutzung des Kirchengebäudes St. Bonifatius
Düsseldorf	Einrichtung zweier Streetworkerstellen bei einem freien Träger in Lichtenbroich
Düsseldorf	Erweiterungsmaßnahmen an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufen I und II
Düsseldorf	Ersatzneubau: Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung Heerdter Landstraße 186
Düsseldorf	Bau der Turnhalle auf der Sportanlage Kammerathsfeldstraße
Eitorf	Ausbau des ehemaligen Schulgebäudes Brückenstraße 31 (Theater am Park) zum multifunktionalen Bürgerhaus mit dem Namen "Haus der Bildung und Kultur - Integratives Weiterbildungs- Kultur- und Bürgerzentrum"
Ennigerloh	Förderung der Ausgaben für die Quartiersbetreuung unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlingszuwanderung als investitionsbegleitende Maßnahme
Espelkamp	Interkulturelles Café und Arbeitszentrum
Essen	Neubau Sportanlage Krupp-Park-Süd
Essen	Quartiersbetreuung Altenessen-Süd
Essen	Quartiersmanagement Altendorf
Geilenkirchen	Kulturzentrum/Begegnungsstätte Bauchem
Geilenkirchen	Erweiterung der Kindertagesstätte Bauchem
Gelsenkirchen	Die Stadteilschule als Brücke zum Quartier
Geseke	Einrichtung einer Personalstelle "Stadtsoziologie"
Geseke	Sportzentrum Störmede - Rekonstruktion Sportplatz (Tennisplatz)
Gladbeck	Neubau einer Kindertageseinrichtung in Brauck/Rosenhügel

Greven	Begegnungsstätte "Alte Sporthalle" in Greven-Reckenfeld
Greven	Ergänzung des und Sport- und Freizeitparks Emsaue
Greven	Neuordnung der Sportflächen Reckenfeld
Greven	"Lesecafé" in der Stadtbibliothek Greven
Greven	Neubau einer Kindertagesstätte im Bereich des Marienschulzentrums
Greven	Erweiterung der Martini-Grundschule, Greven-Innenstadt
Greven	Erweiterung der Erich-Kästner-Grundschule in Greven-Reckenfeld
Greven	Ort der Begegnung in der geplanten Mensa im Marienschulzentrum
Gronau	"Wir wollen MEHR Solidarität wagen" - Projektvorschlag der Stadt Gronau
Haminkeln	Errichtung einer Begegnungsstätte mit Quartiersmanagement im Ortsteil Haminkeln
Haminkeln	Errichtung einer Begegnungsstätte mit Quartiersmanagement im Ortsteil Dingden
Hattingen	Integrationsmanagement im Quartier - Fluchtpunkt Welper - BBK
Heimbach	Begegnungsstätte "Heimat Heimbach"
Hennef	Umbau der Gesamtschule Hennef-West am Standort Fritz-Jacobi-Straße
Hennef	Anbau an der Kindertageseinrichtung "Kunterbunt", Ringstr. 115 in Hennef-Stoßdorf
Hennef	Umbau des Gebäudes Burgstraße 12-14 in Hennef-Uckerath zur Nutzung als Kindertageseinrichtung
Herford	Gemeinsam im Quartier: Glatzer Straße (stat. Bezirk 310)
Herford	Gemeinsam im Quartier: Ulmenstraße/Birkenstraße (stat. Bezirk 462) - Kita

Herne	CHATroom - Raum für Children And Teens ⁽¹⁾
Herzogenrath	Integration von Flüchtlingen in S I und S II
Herzogenrath	Integration von Flüchtlingen in Kindertageseinrichtungen
Hiddenhausen	Sanierung und Erweiterung des Treffpunktes Schweicheln-Bermbeck, Am Kartel 32, 32120 Hiddenhausen
Hilchenbach	Stadteitarbeit im Quartier Dahlbruch
Hückeswagen	Integratives Bildungs- und Kulturzentrum "Historische Bibliothek" iBuK
Hünxe	Integrations- und investitionsbegleitende Maßnahmen
Hürth	Integrationszentrum Hürth
Iserlohn	Integrierte Stadtteilentwicklung Heide/Hombruch unter besonderer Berücksichtigung der integrativen Einbindung des Wohnheims für Asylbewerber
Kall	Integrationsprojekt Kall-Sistig
Kall	Integrationsprojekt Kall ⁽¹⁾
Kerpen	Bau Sportzentrum Kerpen
Kerpen	Neubau einer Begegnungsstätte in Kerpen Sindorf
Kerpen	Sanierung der Sportanlage Graf-Berghe-von-Trips Stadion Kerpen Horrem
Kevelaer	Ankauf und Umnutzung der Virginia-Satir-Schule/Projekt: "Schlau und integrierte - Bildung schafft Zukunft!"
Kevelaer	Errichtung einer Einfeld-Sporthalle/Projekt "Trainiert und integriert – Sport"verein(t)"
Kierspe	Bürger-, Sport-, Jugend- und Schulzentrum Kierspe
Kleve	Investive Baumaßnahme zur Erweiterung der Klever Grundschulen

Krefeld	Quartiersbezogene sowie quartiersübergreifende Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen
Lage	Erweiterung der Grundschule Hardissen, Ricarda-Huch-Weg 1, 32791 Lage um einen Betreuungsraum
Langerwehe	Multikulturelles Integrations-, Bildungs- und Begegnungszentrum Langerwehe
Leichlingen	Asylbewerberunterkunft und Begegnungsstätte "Kaltenberg"
Lennestadt	Errichtung eines Gemeindezentrums in Lennestadt-Maumke
Lohmar	Erweiterung Sport- und Bildungscampus Donrather Dreieck
Lohmar	Integrationszentrum Lohmar Verwirklichung in drei Meilensteinen: a) Neubau des Kindergartens Lohmar Ort, b) Anlegung des Verbindungsweges zur Seniorenbegegnungsstätte (Villa Friedlinde), c) Neubau der Soziokulturellen Begegnungsstätte mit Café und Erweiterung der Stadtteilbibliothek mit Schulungsraum
Lüdenscheid	Maßnahmen zur Integration und Bildung von Flüchtlingen, insbesondere Kinder und Jugendliche ⁽¹⁾
Lüdinghausen	Integrative Sport- und Begegnungsstätte Lüdinghausen
Lünen	Integration durch Begegnung - Quartiersmanagement Süd zur Vernetzung der Stadtteile Lünen-Süd und Gahmen zur Einrichtung eines interkulturellen Spiel- und Begegnungsplatzes
Marl	Erweiterung der Martin Luther King-Gesamtschule
Mechernich	Hilfen im Städtebau zur Integration von Flüchtlingen
Meckenheim	Begegnungszentrum Ruhrfeld - interkulturell und intergenerational
Menden	"Eine Brücke bauen"
Merzenich	Bürgerbegegnungsstätte/Quartiersmanagement
Meschede	Mariengrundschule (Meschede-Nord)
Mettingen	Sozialbetreuung ⁽¹⁾
Minden	Sporthalle Hohenstaufenschule; Multifunktionsräume ⁽¹⁾

Minden	KiTa Bärenkämpen ⁽¹⁾
Möhnesee	Neubau eines Hallenschwimmbades in Möhnesee-Körbecke
Morsbach	Umbau des Bahnhofsgebäudes zu einer Begegnungs-, Schulungs- und Versammlungsstätte zur Durchführung von Integrationsmaßnahmen
Mülheim an der Ruhr	Sanierung und Erweiterung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Brüder Grimm im Mülheimer Stadtteil Styrum und Installation eines Stadtteilmanagements
Münster	Quartiersentwicklung Gremmendorf – West: Kita und Jugendhilfeeinrichtung York-Kaserne
Münster	Betreuungsmanagement im Stadtteil; Stärkung des Engagements
Münster	Quartiersentwicklung Gievenbeck: Kita Oxford-Kaserne
Neuenkirchen	Erweiterung einer Bücherei zu einer integrativen öffentlichen Einrichtung
Neukirchen-Vluyn	Das Projekt "SplN - Sport & Integration in Neukirchen"
Neunkirchen	Einrichtung eines Integrations- und Jugendzentrums "Alter Bahnhof"
Neunkirchen-Seelscheid	Quartieranlage Pohlhausen
Neuss	Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit
Nordkirchen	Neubau eines Schwimmbades und Sporthalle/Koordinierung der haupt- und ehrenamtlichen Arbeit zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderungen
Nordwalde	Integrative Begegnungs- und Bildungsstätte Nordwalde
Odenthal	Erweiterung und Modernisierung des Schulzentrums Odenthal
Odenthal	Sanierung und Modernisierung der Gemeinschaftsgrundschule Odenthal - Neschen
Overath	Umbau Kita und Neubau Turnhalle
Paderborn	Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung, Fontanestraße 2, 33100 Paderborn

Pulheim	Kunstrasenplatz Brauweiler
Pulheim	Umbau der Hauptschule zur Kindertagesstätte
Radevormwald	Bildungs- und Begegnungsräume zur Integration
Reken	Städtebauliches Strategiekonzept: Verbesserung und Sicherung des sozialen Zusammenhalts und der Integration
Remscheid	Umbau eines Produktionsbetriebes (Remscheid, Wüstenhagener Str. 21) zu einer Weiterbildungseinrichtung für Jugendliche, Migrantinnen und Migranten, Flüchtlinge und sozial Schwächere
Rheine	Errichtung eines Stadtteilbüros in Kooperation mit der Ludgerusschule im Stadtteil Schotthock
Rheine	Begegnungszentrum Dorenkamp im Programmgebiet Soziale Stadt ⁽¹⁾
Rödinghausen	Schulische Bildung und Integration unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge - Errichtung eines integrativen Schul- und Sportkomplexes Rödinghausen-Nord
Sassenberg	Quartiersbetreuung - Zeitlich befristete Einstellung einer Kraft als Stadtteilmanager/in zur Besetzung von Stadtteilbüros in den Ortslagen Sassenberg und Füchtorf
Sassenberg	"Altes Zollhaus" - Teilbereich Tenne zu einem Gruppenraum und Nutzung als Stadtteilbüro
Sassenberg	Sportlerheim Sassenberg - Ausbau von Gruppenräumen
Sassenberg	Sportlerheim Füchtorf - Neubau von Gruppenräumen
Sassenberg	Ehemalige Gaststätte "Linde" in Füchtorf - Erwerb eines Erbbaurechts und Umbau zu einer Begegnungsstätte einschließlich Stadtteilbüro und Wohnungen
Schleiden	Integration zugewiesener Flüchtlinge im Rahmen mehrerer begleitender Projekte
Schwalmtal	Ausbau Kindergartenplätze für Kinder aus Flüchtlingsfamilien
Schwerte	Projekt "Integrationszentrum Schwerte"
Selkant	Einrichtung eines Gemeinschaftshauses in Saefelen
Sendenhorst	Ehrenamtskoordination und Integrationsprojekt DirtBike-Parcours

Siegburg	Haus der Begegnung in Siegburg Kaldauen
Solingen	Ankommen in Solingen ⁽¹⁾
Spenge	Umbau des Kultur- und Jugendzentrums Charlottenburg
Steinhagen	Umbau und Erweiterung der Grundschule Laukshof mit Offener Ganztagschule (OGS), Laukshof 12, 33803 Steinhagen
Steinhagen	Anbau einer Mensa an der offenen Ganztagschule der Grundschule Steinhagen sowie Verlegung von Räumlichkeiten der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Steinhagen, Pestalozzistraße 1, 33803 Steinhagen
Steinheim	Integrationszentrum Steinheim
Stolberg	Errichtung eines Betreuungshauses an der GS Hermannstraße
Stolberg	Neubau Kita Spinnereistraße incl. Quartiersbüro
Sundern	Kultur-, Bildungs- und Begegnungszentrum Sundern
Swisttal	Ausbau einer integrativen Begegnungsstätte und Jugendarbeit - Provisorium Kindergarten ⁽¹⁾
Swisttal	Sportsplättensanierung Heimerzheim
Titz	Mehr- bzw. Multigenerationen- und Vereinshaus Rödingen
Troisdorf	Ortsgemeinschaftshaus Troisdorf-Altenrath
Velbert	Sprachbox und Integration durch Feuerwehr ⁽¹⁾
Velen	Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Walburga in Velen-Ramsdorf
Verl	Erweiterung der Kindertageseinrichtung "Kleine Strolche" um eine 4. Gruppe
Versmold	Teilmaßnahme 3 von 3: Nachbarschaftsmanager
Versmold	Teilmaßnahme 1 von 3: Neubau einer 4-gruppigen Kindertagesstätte mit Multifunktionsraum

Viersen	Begegnungszentrum Hamm
Voerde	Ausbau und Nutzung des Dachgeschosses im Jugend- und Kulturzentrum Stockumer Schule e.V.
Warstein	Befristete Stelle für die Betreuung ehrenamtlicher Helferinnen in der Flüchtlingshilfe
Wegberg	Aufwertung des Spielplatzes Stadtpark im Stadtzentrum Wegberg
Weilerswist	Jugend- und Begegnungszentrum Weilerswist
Weilerswist	Ausbau der Räumlichkeiten der offenen Ganztagschulen in der Gemeinde Weilerswist
Wermelskirchen	Integrationsprojekt "Katt-Quartier"
Werne	Konzept zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Werne
Westerkappeln	Begegnungsstätte am Sportplatz "Am Königsteich"
Wipperfürth	Konzept: Naturgruppe - Naturnahe Erziehung für Kinder aller Kulturen zur Förderung der Integration
Witten	Kindertageseinrichtung der Lebenshilfe, Dortmunder Straße 75
Witten	Städt. Kindertageseinrichtung "Marienstr. 9"
Wuppertal	Ankommen - Aufnehmen - Integrieren ⁽¹⁾
Würselen	Familien- und Bürgerzentrum
Zülpich	Erweiterung Kindertagesstätte Blayer Str., Kettenweg 27, 53909 Zülpich

¹ Der Förderantrag umfasst mehrere Teilmaßnahmen, von denen eine oder mehrere nicht gefördert werden.